



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Real-Schematismus

Diözese <Paderborn>

Paderborn, 1913 nachgewiesen

Dekanat Elspe.

urn:nbn:de:hbz:466:1-12862

13. Dekanat Elspe.

(Teil des Kreises Olpe.)

Das Dekanat wurde 1832 gebildet aus den 9 Pfarreien: Elspe, Fernrahrbach, Förde, Heinsberg, Kirchhundem, Kirchweisdede, Kohlhagen, Lenne, Oberhundem; der erste Dekant war Pfr. Kaiser in Elspe. Seitdem sind durch Abtrennung hinzugekommen: 1836 Saalhausen (von Lenne), 1869 Meggen (von Elspe), 1893 Altenhundem (von Kirchhundem), 1901 Bilstein (von Kirchweisdede), ferner durch Überweisung vom Dekanat Meschede 1903 Oedingen, so daß jetzt das Dekanat in 2 Definiturbezirken 14 Pfarreien umfaßt.

Der Bezirk des Dekanates gehörte vor 1821 zum Erzbistum Köln.

Erster Definiturbezirk.

1. Bilstein.

1901 abgepfarrt von Kirchweisdede; seit 1652 Schulvikarie; Vikar Christian Molitor. — Kirchenbücher seit 1902.

Pfarrbezirk zählt 752 Kath. und umfaßt

Bilstein, Pfarrsitz, Freiheit, Post, Station Brevenbrück (Kleinbahnverbindung).

Geistliche Stellen: Pfarrst. Patr.: Gem.-Vorst. von Bilstein und Besitzer des Dillenschen Hauses in Kirchhundem.

Küster- und Organistenstelle organisch mit der Orst. verbunden.

Kirchen und Kapellen: Pfarrk. ad s. Agath. (1878). Baupfl.: Kirchl. Gem.

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (1825) nahe der Kirche, in gutem Zustande; 13 (4 heizb.) Räume; Hausgarten 12 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem.

Friedhof: Kirchl.; nahe der Kirche.

Schulen: 2 Kl., 152 Kdr., 1 Vr., 1 Urin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortsschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (100), Männer-Sakraments- (100), Christenlehr- (200) Br.; Bonifatius- (100), Xaverius- (15), Kindheit-Jesu- (100) Verein; Jüngl.-Kongr. (60), Volks- (72), Borromäus- (54) Verein.

2. Elspe.

Elsape im liber valoris 1229 als Pfarre erwähnt. Der Ort zum erstenmal zum Jahre 1000 in einer Urkunde Kaiser Ottos III. genannt (Königshof Elisopu); wahrscheinlich gehörte er damals zur Pfarrei Wormbach. Der Pfarrbezirk umfaßte früher auch Cobbenrode, Foerde (bis 1683), Meggen (bis 1869), Obervalbert und Marpe (jetzt zu Dedingen). — Reihenfolge der Pfr. seit 1559 bekannt. — Kirchenbücher seit 1740.

Pfarrbezirk zählt 2912 Kath., 7 Prot., 5 Jud. und umfaßt

A. Elspe, Pfarrsitz, Dorf, Post, Station Grevenbrück; 1202 Kath., 9 Prot., 5 Jud.; Hachen (1,3 km, 53 S.); Hesperke (4,3 km, 23 S.); Husen (4,5 km, 10 S.); Melbeke (2,2 km, 82 S.); Obermelbeke (2,3 km, 29 S.); Sporke (5 km, 105 S.); Theten (4,5 km, 161 S.); Trockenbrück (2 km, 199 S.).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. Patr.: Freiherr von Dalwigk zu Haus Horst bei Uhaus. — 2. Vikariest. s. Cruc. (1496). Patr.: Gem. Elspe. — 3. Vikariest. B. M. V. (1725), im Jahre 1850 vereinigt mit dem benef. Ssmae. Trinit. (bis dahin in Münster am Dom bezw. Jakobus-Pfarrk.).

Küster- und Organistenstelle mit der 1. Orst. organisch verbunden.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Jacob. Mai. (um 1200, erweitert 1880). — 2. Bier Kap.: a) ad s. Vit. bei Elspe (1,5 km); jährlich 5–6 hl. Messen; b) ad s. Cathar. in Melbeke; jährlich 8–10 hl. Messen; c) ad ss. Sebast. et Margaret. in Sporke; monatlich 5–6 hl. Messen; d) ad ss. Laurent. et Vincent. in Theten; monatlich 3–4 hl. Messen. Die meisten hl. Messen sind gestiftet.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1805) 2 Min. von der Kirche, in gutem Zustande; 13 (6 heizb.) Räume; Obst- und Gemüsegarten 30 ar; Pfarrscheune (1899). Baupfl.: Kirchl. Gem. — 2. Vikariehaus für die Vikarie s. Cruc., in gutem Zustande; 8 (5 heizb.) Räume; Stallung und Hausgarten (27 ar). Baupfl.: Kirchl. Gem. — 3. Küsterhaus, in gutem Zustande; Hausgarten ca. 10 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem.

Friedhof: Kirchl.; um die Kirche.

Schulen: 4 Kl., 276 Ahr., 3 Pr., 1 Urin.; in Theten bezw. Sporke: je 1 Kl., 58 bezw. 32 Ahr., je 1 Pr. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortschulinsp. — Landwirtschaftl. Wintersch., 45–50 kath. Schlr. Rel.-Unt. durch Pfarrgeistl. — Ländl. Kreis-Haushaltungssch., 23 kath. Schlin.

Anstalten: Pensionat der Haushaltungssch.; 4 Franziskan.-Olpe. Das Haus ist Eigent. des Kreises. — Schwesternhaus für ambul. Krankenpfl. und Handarbeitsch.; 5 Franziskan.-Olpe. Eigent. der Kirchengem.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (576); Rosenkranzbr. (1102); Ill. Orden (33); Bonifatius- (273), Xaverius- (107), Kindheit-Jesu- (217), Mütter- (281) Verein; Jünger-Kongr. (93); Volks- (187), Borromäus- (53) Verein.

B. Filiale Halberbracht.

Begr. 1861; ständiger Gottesdienst seit 1859. Eig. Vermög.-Verwaltg. seit 1875; ohne kirchl. Gem.-Vertretg.; steuerpfl. an Muttergem. — Laufregister seit 1894, Sterberegister seit 1905, Trauregister seit 1908.

Filialbezirk zählt 407 Kath. und umfaßt

Halberbracht, Sitz des Vikars, Dorf, Post und Station Meggen; 311 Kath.; die Grube Ernestus und Weissenstein (1 km) und das Gehöft Stöppel (4,5 km).

Geistliche Stellen: Pfarrvikariest.

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere vom Lr. versorgt.

Kirchen und Kapellen: Filialk. ad s. Apoll. (1864, erweitert 1894).

Baupfl.: Kirchl. Gem.

Kirchliche Gebäude: Vikariehaus nahe der Kirche; Neubau eingeleitet;

Hausgarten 3 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem.

Friedhof: Kirchl.; 300 m von der Kirche.

Schulen: 1 Kl., 80 Ahr., 1 Lr. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch den Lr. Pfr. von Elspe ist Ortsschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Volks- (71), Bonifatius-, Kaverius-, Kindheit-Jesu- (85) Verein; Jünger-Kongr. (30); Borromäus-Verein (30).

C. Filiale Oberelspe.

Period. Gottesdienst von Elspe seit 1860, Vikarie seit 1894. Mit eig. Vermög.-Verwaltg.; ohne kirchl. Gem.-Vertretg. — Taufregister seit 1900, Sterberegister seit 1905.

Filialbezirk zählt 700 Kath. und umfaßt

Oberelspe, Sitz des Vikars, Dorf, Post Elspe, Station Grevenbrück; Altenvalbert (bis 2 km, 96 S.); Burbecke (3 km, 135 S.); Habbecke (bis 2 km, 54 S.).

Geistliche Stellen: Pfarrvikariest.

Küster- und Organistenstelle fehlt.

Kirchen und Kapellen: 1. Filialk. ad s. Quirinum (1887 vergrößert); Neubau erforderlich. Baupfl.: Kirchl. Gem. — 2. Zwei Kap.: a) ad s. Mar. Magdal. in Altenvalbert; jährlich 6 hl. Messen; b) ad ss. Hub. et Ant. Ab. in Burbecke; jährlich 4 hl. Messen. — Ein Kreuzweg im Freien; Fußfälle in Altenvalbert.

Kirchliche Gebäude: Vikariehaus, in ordentlichem Zustande; 7 Räume; Garten mit Haus- und Hofraum 6,5 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem.

Friedhof: Kirchl.; 500 m von der Kirche.

Schulen: 2 Kl., 150 Ahr., 1 Lr., 1 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. von Elspe ist Ortsschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Bonifatius-Verein (30); Jünger-Kongr. (45); Volks- (57), Borromäus- (43) Verein.

3. Fernrahrbach.

Früher Rurbecke, Rahrbach genannt; Pfarrei sehr alt, wie der Name des Kirchenpatrons andeutet. — Kirchenbücher seit 1686.

Pfarrbezirk zählt 1119 Kath., 29 Prot. und umfaßt

A. Fernrahrbach, Pfarrsitz, Dorf, Post und Station Welschenenest; 325 Kath.; Burgholdinghausen (3,5 km, 8 S.); Cruberg (1 km, 165 S.); Fahlscheid (4 km, 26 S.).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Vikariest. ad B. M. V. (1893).

Küster- und Organistenstelle vom Lr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Dionys. (13. Jahrh.), in gutem Zustande. Bemerkenswert: gotische Monstranz mit Strebepfeilern und Fialen; Renaissance-Kelch, getrieben, Silber. Baupfl.: Kirchl. Gem. (für den Turm: Kirchspielsgem.). — 2. Zwei Kap.: a) ad s. Anton. Erem. in Cruberg (1727); alle 2–4 Wochen hl. Messe (ohne Verpfl.); b) ad s. Elisabeth. in Fahlscheid (1730); 4 Stiftsm. — Kreuzweg im Freien.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1734) nahe der Kirche, in gutem Zustande; 9 (4 heizb.) Räume; Garten ca. 10 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem. — 2. Vikariehaus, reparaturbedürftig; 6 Räume; Hausgarten 7 ar. Baupfl.: Kirchspielsgem. — 3. Küsterhaus, in leidlichem Zustande; Hausgarten 5,2 ar. Baupfl.: Polit. Gem.

Friedhof: Kirchl.; um die Kirche.

Schulen: 2 Kl., 101 Kdr. (6 Gastshl., ohne Schulgeld), 1 Lr., 1 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortsschulinsp. — Ein Kd. in Burgholdinghausen in der prot. Schule. Rel.-Unt. durch den Pfr.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (alle Fam.); Herz-Mariä-Br. (alle Kommunikanten); III. Orden (20); Bonifatius= (150), Mütter= (70) Verein; Jünger-Kongr. (60); Volks= (120), Borromäus= (36) Verein; Kreuzbündnis (32).

B. Filiale Welschenenest.

Begr. 1903; vorher period. Gottesdienst von Rahrbach aus; mit eig. Vermög.-Verwaltg.; steuerpfl. an Muttergem. — Kirchenbücher seit 1903.

Filialbezirk zählt 595 Kath., 29 Prot. und umfaßt **Welschenenest**, Sitz des Vikars, Dorf, Post, Bahn.

Geistliche Stellen: Vikariest.

Küster- und Organistenstelle getrennt.

Kirchen und Kapellen: 1. Filialk. ad s. Joan. Bapt. (1901; schon mehrfach repariert). Baupfl.: Filialgem. — 2. Oratorium im Krankenhaus, mit Ssmum.; wöchentlich eine hl. Messe.

Kirchliche Gebäude: Vikariehaus (1904) nahe der Kirche; 7 heizb. Zimmer; Hausgarten 4 ar. Baupfl.: Filialgem.

Friedhof: Kirchl.; 400 m von der Kirche.

Schulen: 2 Kl., 113 Kdr., 2 Lr. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lr. Pfr. ist Ortsschulinsp.

Anstalten: Krankenhaus mit ambul. Krankenpfl. und Handarbeitsch.; 5 Franziskan.-Olpe. Eigent. der Pfarrgem.

Bruderschaften und Vereine: Bonifatius= (65), Kindheit-Jesu= (96), Volks= (77), Borromäus= (52) Verein.

4. Förde.

Früher Bore. Abgepfarrt von Elspe 1683; seit 1587 Tauf- und Begräbnisrecht. — Kirchenbücher seit 1656.

Pfarrbezirk zählt 2592 Kath., 203 Prot. und umfaßt

Förde, Pfarrsitz, Dorf, Post und Station Grevenbrück; 1240 Kath., 113 Prot.; Bonzel (1,3 km, 320 S.); Germaniahütte (1,6 km, 40 S.); Grevenbrück (1 km, 431 S.); Maumke (3,4 km, 561 S.).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. Patr.: Freiherr von Dalwigk zu Horst bei Ahaus. — 2. Vikariest. ad B. M. V. (1843), benef. cur. Patr.: der Pfr.

Küster- und Organistenstelle organisch mit Lrst. verbunden.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Nicol. (1887). Baupfl.: Kirchl. Gem. — 2. Drei Kap.: a) ad s. Apoll. in Bonzel (1731); 5 Stiftsm.; b) ad s. Agath. in Maumke (1885), mit Ssmum.; wöchentlich 2 hl. Messen (16 Stiftsm.); c) Kreuzwegkap. (mit verfallenem Kreuzweg) im Freien.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1891) neben der Kirche, in gutem Zustande; 10 (5 heizb.) Zimmer; Hausgarten 2,1 ar; Grashof 1,3 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem. — 2. Vikariehaus (1843), in gutem Zustande; 8 (5 heizb.) Zimmer; Hausgarten 8,5 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem.

Friedhof: Kirchl.; bei der Kirche.

Schulen: 9 Kl., 552 Kdr. (3 Gastshl. aus Gem. Helden, ohne Schulgeld), 5 Lr., 4 Urin. Schulplanmäßiger Rel.=Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortschaftulinsp. — Gewerbl. Fortbildungssch., 40 kath. Schl. Rel.=Unt. durch den geistl. Rekt. — Kath. Rektoratsch. (kommunal), 60 Schl. Rel.=Unt. durch den geistl. Rekt. und Vikar.

Bruderschaften und Vereine: Mütter= (356), Bonifatius= (183), Xaverius= (130) Verein; Jünger-Kongr. (190); Männer= (89), Volks= (298), Borromäus= (69) Verein.

5. Kirchweisede.

Früher Besche; wahrscheinlich im 12./13. Jahrh. gegr. — 1636 furchtbare Pest (171 Leichen gegen sonst 12); 1652 bereits eine Volksmission durch Jesuiten. — Kirchenbücher seit 1622.

Pfarrbezirk zählt 1000 Kath. und umfaßt

A. Kirchweisede, Pfarrsitz, Dorf, Post Bilsstein i. W., Station Grevenerbrück (Kleinbahnverbindung); 589 Kath.; Apollmücke (5,3 km, 24 S.); Bruchhausen (2,4 km, 20 S.); Hengstebeck (3,5 km, 13 S.); Kracht (3 km); Schmellenberg (3,5 km, 21 S.).

Geistliche Stellen: Pfarrst.

Küster- und Organistenstelle getrennt; beide vom Lr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: Pfarrk. ad s. Servat. (um 1250, erweitert 1908). Bemerkenswert: gotische Monstranz aus dem 15. Jahrh. Baupfl.: Kirchl. Gem. — Kreuzweg im Freien (1873).

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (1784) nahe der Kirche; in leidlichem Zustande, z. T. feucht; 10 (7 heizb.) Räume; 2 Hausgärten 4 und 6 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem.

Friedhof: Kirchl.; um die Kirche.

Schulen: 2 Kl., 131 Kdr., 1 Lr., 1 Urin. Schulplanmäßiger Rel.=Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortschaftulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (alle Fam.); Br. von Jesus-Maria-Joseph, vom unbefleckten Herzen Mariä; Ill. Orden (31); Bonifatius= (160), Xaverius-, Kindheit-Jesu= (270), Mütter= (119), Volks= (74), Borromäus= (24) Verein.

B. Filiale Benolpe.

Gegr. 1868. Mit eig. Vermög.=Verwaltg.; ohne kirchl. Gem.=Vertretg. — Kirchenbücher seit 1904.

Filialbezirk zählt 321 Kath. und umfaßt

Benolpe, Dorf, Post und Station Welschenenest; Forsthaus Einsiedelei (3,5 km, früher eine Eremitage).

Geistliche Stellen: Vikariest.

Küster- und Organistenstelle durch den Lr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: Kap. ad s. Elisabeth. (1912). Baupfl.: Kirchl. Gem.

Kirchliche Gebäude: Vikariehaus (1869) nahe der Kap., in gutem Zustande; 8 (3 heizb.) Räume; kleiner Hausgarten. Baupfl.: Kirchl. Gem.
Friedhof: Kommunal; 1,5 km von der Kirche.

Schulen: 1 Kl., 65 Kdr., 1 Lr. Schulplanmäßiger Rel.=Unt. durch den Lr. Pfr. ist Ortschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Erzbr. vom allerhlt. Sakrament (176); Bonifatius= (66), Kaverius=, Kindheit=Jesu= (77), Volks= (45) Verein.

6. Meggen.

Abgepfarrt 1869 von Elspe; eig. Geistl. seit 1862. — Kirchenbücher seit 1869.

Pfarrbezirk zählt 1826 Kath. (60—80 Ital.), 421 Prot. und umfaßt **Meggen**, Pfarrsitz, Dorf, Post, Bahn; Faulbutter (1,1 km, 30 S.); mehrere Gruben.

Geistliche Stellen: Pfarrst. Patr.: Freiherr von Dalwigh auf Haus Horst bei Ahaus.

Küster- und Organistenstelle getrennt.

Kirchen und Kapellen: Pfarrk. ad s. Barthol., Sim. et Jud. App. (1895). Baupfl.: Kirchl. Gem.

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (1864); Neubau erforderlich; Hausgarten ca. 10 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem.

Friedhof: Kirchl.; 300 m von der Kirche.

Schulen: 6 Kl., 360 Kdr., 2 Lr., 4 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.=Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (323); Bonifatius= (100), Kaverius= (74), Kindheit=Jesu= (400) Verein; Jüngl.=Kongr. (130); Volks= (250), Borromäus= (77) Verein.

7. Oedingen.

Die Entwicklung des kirchl. Lebens hängt zusammen mit dem im Jahre 1000 bestätigten, 1533 aufgehobenen Kanonissenstifte auf dem Dedingerberg. Die Pfarrei reicht wohl ebenso weit zurück. Die Pfarrk. auf dem Berge verfiel im 30jähr. Kriege, ebenso 1670 die Klosterk., so daß nun eine Kap. im Tal gebaut wurde. 1801/02 kamen die Dörfer Schöndelt und Altenwalbert zu Oedingen. Fortlaufendes Verzeichnis der Pfr. seit 1670. — Kirchenbücher seit 1652.

Pfarrbezirk zählt 923 Kath. und umfaßt

Oedingen, Pfarrsitz, Dorf, Post, Station Grevenbrück; 431 Kath.; Brenschede (2,5 km, 94 S.); Elsmecke (5 km, 11 S.); Haus Walbert (2 km, 14 S.); Leckmart (4 km, 61 S.); Oberwalbert (3 km, 92 S.); Dedingerberg (1 km, 55 S.); Permecke (5 km, 17 S.); Schöndelt (5 km, 102 S.); Schwartmecke (3 km, 23 S.); Wiebelhausen (5 km, 23 S.).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. Patr.: Freiherr von Weichs zur Wenne. — 2. Vikariest. ad B. M. V. et s. Ant. Ab. (1767 als benef. simpl. von den Kanonikern Anton und Eberhard Vogt in Dülmen gestiftet; seit 1856 Kuratbenef.). Patr.: Graf von Fürstenberg-Herdringen.

Küster- und Organistenstelle organisch mit Lrft. verbunden.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Burchard. (1832), in gutem Zustande. Baupfl.: Kirchl. Gem. – 2. Fünf Kap.: a) ad s. Martin. in Brenschede; 1 Stiftsm.; b) ad s. Steph. in Leckmart; 1 Stiftsm.; c) ad s. Agath. in Obervalbert; 16 Stiftsm.; d) ad s. Joan. Bapt. in Dedingerberg; 2 Stiftsm.; e) ad s. Georg. in Schöndelt; 4 Stiftsm. – Zum Dedingerberg führt ein Kreuzweg aus Sandstein.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1886) nahe der Kirche, in gutem Zustande; 12 (5 heizb.) Räume; Hausgarten 16,6 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem. – 2. Vikariehaus, Fachwerk; Hausgarten ca. 6 ar. Baupfl.: Eig. Fonds.

Friedhof: Kirchl.; an der Kirche.

Schulen: 4 Kl., 120 Kdr., 2 Lr., 1 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortsschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Rosenkranzbr.; Bonifatius-, Xaverius-, Volks- (56) Verein.

Zweiter Definiturbezirk.

1. Altenhudem.

1783 Schulvikarie; 1873 rein kirchl. Vikarie; 1893 abgepfarrt von Kirchhudem. – Kirchenbücher seit 1890.

Pfarrbezirk zählt 3000 Kath., 580 Prot. und umfaßt

Altenhudem, Pfarrsitz, Dorf, Post, Bahn; 2240 Kath., 561 Prot., 15 Jud.; Rickenbach (2,2 km, 254 S.); Langenei (3,3 km, 506 S.).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. – 2. Kaplaneist. (1898).

Küster- und Organistenstelle vereint.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Agath. (1900/01). Baupfl.: Kirchl. Gem. Bemerkenswert ein ca. 400 Jahre altes Holzrelief (Pieta). – 2. Zwei Kap.: a) ad s. Hub. in Rickenbach; b) ad s. Joan. Bapt. in Langenei. In beiden monatlich 2–3 hl. Messen; in Rickenbach 2 Stiftsm. – 3. Oratorium im Josephshosp., mit Ssmum.; wöchentlich eine hl. Messe (ohne Verpfl.). – Kreuzweg auf dem Friedhof.

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (1905) nahe der Kirche; 10 (8 heizb.) Zimmer; Hof und Hausgarten 30 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem. – Der Kaplan hat Mietwohnung. – Außerdem gehört der kirchl. Gem. ein altes verfallenes Wohnhaus.

Friedhof: Kirchl.; 5 Min. von der Kirche.

Schulen: 7 Kl., 410 Kdr., 4 Lr., 3 Lrin.; in Langenei: 3 Kl., 186 Kdr., 2 Lr., 1 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortsschulinsp. – Gewerbl. Fortbildungssch., 48 kath. Schlr. Zeitweilig Rel.-Unt. – Mädchen-Mittelsch., in Verbindung mit der Volkssch., 25 kath. Schlin. Rel.-Unt. durch Pfr. und die Lrin. – Kath. Rektoratsch. Rel.-Unt. durch den geistl. Rekt. und Pfr.

Anstalten: St. Josephshosp. mit Krankenhaus (50 Plätze), ambul. Krankenpfl., Bewahr- und Handarbeitsch.; 12 Franziskan.-Olpe. Eigent. und Verwaltg. der kirchl. Gem.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (400); III. Orden (40); Mütter- (432), Bonifatius- (375), Xaverius- (57) Verein; Jünger-Kongr. (160); Moysius- (95), Männer- (93), Volks- (287), Borromäus- (137) Verein.

2. Heinsberg.

1628 abgepfarrt von Kirchhudem. — Kirchenbücher seit 1722 (bis 1793 unvollständig).

Pfarrbezirk zählt 840 Kath., 14 Prot. und umfaßt

Heinsberg, Dorf, Post Kirchhudem, Bahn (im Bau).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. Patr.: die Gem. — 2. Vikarieft. (früher Schulvikarie). Jus decisionis: der Pfr.

Küster- und Organistenstelle mit der Erst. verbunden.

Kirchen und Kapellen: Pfarrk. ad s. Cathar. (1774), in gutem Zustande. Baupfl.: kirchl. Gem. (für den Turm: Polit. Gem.).

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (1797) nahe der Kirche, in gutem Zustande; 9 (4 heizb.) Zimmer; Gemüse- und Obstgarten 5 bzw. 10 ar. Baupfl.: kirchl. Gem. — Der Vikar hat das Recht, im Schulhause zu wohnen, wenn er den Unterricht übernimmt.

Friedhof: kirchl.; 7 Min. von der Kirche.

Schulen: 3 Kl., 150 Kdr., 1 Lr., 1 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. — Ländl. Fortbildungsch., 33 Schlr.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (120); Bonifatius- (110), Xaverius- (22) Verein; Jüngl.-Kongr. (35); Volks- (68), Borromäus- (32) Verein.

3. Kirchhudem.

Ursprünglich zu Wormbach gehörig; 1261 erstmals ein Pfr. genannt; umfaßte bis ins 17. Jahrh. auch Heinsberg und Kohlhagen, bis 1893 auch Altenhudem. — Kirchenbücher seit 1637.

Pfarrbezirk zählt 2325 Kath., 14 Prot. und umfaßt

A. Kirchhudem, Pfarrsitz, Dorf, Post, Bahn; 768 Kath., 14 Prot.; Altenohl (800 m, 24 S.); Berghof (2,3 km, 28 S.); Bettinghof (2 km, 13 S.); Flape (1,5 km, 194 S.); Heitmecke (500 m, 28 S.); Herrentrop (1,1 km, 107 S.); Wasbach (500 m, 10 S.); Würdinghausen (2,5 km, 252 S.).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. Patr.: Graf Fürstenberg-Herdringen. — 2. Vikarieft. ad s. Margareth. Patr.: wie bei 1.

Küster- und Organistenstelle getrennt; letztere durch Lr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad ss. Ap. Petr. et Paul. (1470); Erweiterungsbau in Vorbereitung. Baupfl.: kirchl. Gem. (für den Turm: Polit. Gem.). — 2. Vier Kap.: a) auf dem Kreuzberg (1868); 6 Stiftnm.; b) ad s. Joan. Ev. in Flape; 60 Stiftnm.; c) Hauskap. auf Wasbach; 15 Stiftnm.; d) ad s. Barthol. Ap. in Würdinghausen; 12 Stiftnm. — Ein Kreuzweg führt den Elisabethenberg hinauf.

Kirchliche Gebäude: 1. Pfarrhaus (1692) nahe der Kirche, in gutem Zustande; 11 (4 heizb.) Räume; Hausgarten 6 ar. Baupfl.: kirchl. Gem. — 2. Vikariehaus, in gutem Zustande; Zier- und Hausgarten ca. 4 ar. Eig. Baufonds.

Friedhof: a) alter Friedhof, um die Kirche; nicht mehr benutzt; b) neuer vor dem Dorfe; kirchl.

Schulen: 3 Kl., 228 Kdr., 2 Lr., 1 Lrin.; in Flape: 1 Kl., 55 Kdr., 1 Lr.; in Würdinghausen: 1 Kl., 60 Kdr., 1 Lr. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Ortschaftsinsp.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (alle Fam.); III. Orden (100); Bonifatius-, Xaverius-, Kindheit-Jesu-Verein; Jünger-Kongr. (70); Kath. kaufm. (36), Volks- (132), Borromäus-Verein.

B. Filiale Hofolpe.

Begr. 1911.

Filialbezirk zählt 375 Kath. und umfaßt

Hofolpe, Sitz des Vikars, Dorf, Post und Station Kirchhundem; 297 Kath.; Heidschott (1 km, 77 S.).

Geistliche Stellen: Vikarieft.

Küster- und Organistenstelle fehlt.

Kirchen und Kapellen: Filialk. ad ss. Cor. Jesu (1906). Baupfl.: Filialgem.

Kirchliche Gebäude: Vikariehaus soll erbaut werden. Baupfl.: Filialgem.

Schulen: 2 Kl., 102 Kdr., 1 Lr., 1 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch den Lr. Pfr. ist Ortschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (alle Fam.).

C. Filiale Niederalbaum.

Begr. 1898; vorher nur Gottesdienst an Wochentagen. Mit eig. Vermög.-Verwaltg. — Kirchenbücher seit 1908.

Filialbezirk zählt 480 Kath. und umfaßt

Niederalbaum, Sitz des Vikars, Dorf, Post und Station Kirchhundem; 140 Kath.; Böminghausen (1,5 km, 70 S.); Oberalbaum (1 km, 270 S.).

Geistliche Stellen: Pfarrvikarieft.

Küsterstelle im Nebenamt verwaltet.

Kirchen und Kapellen: Filialk. in hon. Ssmi. Cor. Jesu (1906). Baupfl.: Kirchl. Gem.

Kirchliche Gebäude: Vikariehaus (1899) nahe der Kirche; 11 (8 heizb.) Zimmer; Hausgarten ca. 6 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem.

Friedhof: Kirchl.; am Kirchplatz.

Schulen: 2 Kl., 110 Kdr., 2 Lr. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lr. Pfr. ist Ortschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (150); Bonifatius-Verein; Jünger-Kongr. (32); Volks- (30), Borromäus- (23) Verein.

4. Rohlhagen.

1656 abgepfarrt von Kirchhundem wegen der zahlreichen Wallfahrten zum Marienberg, auf dem die Pfarr- und Wallfahrtsk. liegt. — Kirchenbücher seit 1656.

Pfarrbezirk zählt 1290 Kath. (90 Ital.), 60 Prot. und umfaßt

A. Brachthausen, Wohnsitz des Pfrs., Dorf, Post Kirchhundem, Station Hilchenbach (5 km) oder Kirchhundem (8,3 km); 380 Kath.; Emlinghausen (4 km, 46 S.); Barste (5 km, 142 S.); Wirme (2 km, 183 S.); mehrere Gruben (bis 6 km, 146 S.) und den Rohlhagen (2 km) mit Kirche.

Geistliche Stellen: Pfarrst. Patr.: Graf von Fürstenberg-Herdringen.

Küster- und Organistenstelle: selbständige Stellen.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad B. M. V. Vis. (1703 Turm, 1705 Schiff, 1707 Chor), in gutem Zustande. Baupfl.: Kirchl. Gem. (für den Turm: Kirchspielsgem.). Enthält ein Gnadenbild zur schmerzhaften Mutter. Rundum Kreuzweg. Die Kirche liegt auf Bergeshöh (auf dem Kohlhagen), 2 km von Brachthausen. — 2. Vier Kap. (a und d mit Ssmum.): a) ad s. Nic. in Brachthausen; hl. Messe an den meisten Wochentagen; b) ad s. Laurent. in Emlinghausen (1785); 3 Stiftsm.; c) ad s. Jacob. Ap. in Barste (1723); 12 Stiftsm.; d) ad s. Matthiam Ap. in Wirme (1901); wöchentlich eine hl. Messe (12 Stiftsm.).

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (1860, zum Teil älter) bei der Kap. in Brachthausen, eng und ungesund; 7 (2 heizb.) Räume; Hausgarten 4,2 ar. Baupfl.: Kirchspielsgem.

Friedhof: Kirchl.; um die Pfarrk.

Schulen: In Brachthausen: 2 Kl., 75 Kdr., 1 Lr.; in Wirme: 1 Kl., 43 Kdr., 1 Lr. Schulplanmäßiger Rel.=Unt. durch die Lr. Pfr. ist Ortsschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (104); Mäßigkeitsbr. (84); Bonifatius= (80), Xaverius= (24) Verein; Jüngl.= (85) und Jungfr.= (94) Kongr.; Frauenbund (65); Volks= (126), Borromäus= (142) Verein; Kreuzbündnis (401).

B. Filiale Silberg.

Begr. 1784; vorher Gottesdienst von Kohlhagen aus. Mit eig. Vermög.=Verwaltg.; ohne Kirchl. Gem.=Vertretg.; Steuerpfl. an Muttergem. — Tauf- und Sterberegister seit 1900.

Filialbezirk zählt 385 Kath., 15 Prot. und umfaßt

Silberg, Sitz des Vikars, Dorf, Post und Station Welschenenneft. (Der Vikar versieht auch Barste mit einigen umliegenden Einhöfen (ohne Verpfl.).

Geistliche Stellen: Vikariest. Patr.: Besitzer des Nieschen Hauses. Küster= und Organistenstelle durch Lr. versehen.

Kirchen und Kapellen: Filialk. ad s. Ant. Ab. (1873), in gutem Zustande, kaum ausreichend. Baupfl.: Kirchl. Gem.

Kirchliche Gebäude: Vikariehaus (1882) nahe der Kirche, in gutem Zustande; 10 (6 heizb.) Zimmer; Hausgarten 7 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem. (Silberg $\frac{2}{3}$, Barste $\frac{1}{3}$). — Eine frühere Kap. dient jetzt als Scheune.

Friedhof: Kirchl.; 300 m von der Kirche.

Schulen: 2 Kl., 105 Kdr., 2 Lr. Schulplanmäßiger Rel.=Unt. durch die Lr. Pfr. ist Ortsschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Herz-Jesu-Br. (400; auch aus Barste); Bonifatius-Verein (96); Jüngl.=Kongr. (20); Volks= (68), Borromäus= (40) Verein; Kreuzbündnis (42).

5. Lenne.

1072 an Kloster Grasschaft überwiesen. 1221 Pfr. Heinrich von Grasschaft und Lenne. 1301 sicher selbständ. Pfarre, die damals auch Saalhausen umfaßte. blieb Kl. Grasschaft inkorporiert bis zu seiner Aufhebung. — Kirchenbücher seit 1660.

Pfarrbezirk zählt 465 Kath. und umfaßt

Lenne, Pfarrsitz, Dorf, Post (Lenne i. W.), Bahn; 192 Kath.; Hundesossen (1,5 km, 87 S.); Milchenbach (3,4 km, 182 S.).

Geistliche Stellen: Pfarrst.

Küster= und Organistenstelle organisch mit der Lrft. verbunden.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Vincent. M. (1231, erweitert 1756), in befried. Zustande. Baupfl.: Kirchl. Gem. (ein Baufonds ist vorhanden durch Ablösung der Baupfl. des Grafen von Fürstenberg). — 2. Kap. ad s. Nicol. in Milchenbach (1778 erneuert); monatlich 1–2 hl. Messen.

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (1748, restauriert 1887); 10 (4 heizb.) Räume, mit Nebengebäude; Hausgarten 4,5 ar. Baupfl.: Kirchl. Gem. — Wohnung für Küster und Organisten gehört der Kirchen- und Schulgem. zusammen.

Friedhof: Kirchl.; um die Kirche.

Schulen: 1 Kl., 47 Kdr., 1 Lr.; in Milchenbach: 1 Kl., 32 Kdr., 1 Lr. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lr. Pfr. ist Ortsschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (alle Fam.); Borromäus-Verein (20).

6. Oberhundem.

Wahrscheinlich Ende des 13. Jahrh. abgetrennt von Schmalfenberg. — Kirchenbücher seit 1655 (bis 1779 unvollständig).

Pfarrbezirk zählt 1295 Kath. und umfaßt

Oberhundem, Pfarrsitz, Dorf, Post, Station Kirchhundem; 606 Kath.; Erlhof (2 km, 31 S.); Marmecke (3,5 km, 182 S.); Rinsecke (2,5 km, 186 S.); Rüspe (8 km, 27 S.); Schwartmecke (1 km, 75 S.); Selbecke mit Haus Bruch (2,5 km, 163 S.); Stelborn (2,5 km, 29 S.).

Geistliche Stellen: 1. Pfarrst. — 2. Vikariest. ad ss. Frideric. et Leopold. (1832). — Bei beiden Patr.: Graf von Fürstenberg-Herdringen.

Küster- und Organistenstelle durch den Lr. verwaltet.

Kirchen und Kapellen: 1. Pfarrk. ad s. Lambert. (1769, Turm aus 13. Jahrh.), in gutem Zustande. Baupfl.: Kirchl. Gem. (für den Turm: Polit. Gem.). — 2. Drei Kap.: a) ad s. Anton. in Marmecke (1903); b) ad s. Jos. in Rinsecke (1897); c) ad s. Agath. in Selbecke (1808). In jeder Kap. wöchentlich eine hl. Messe [für a) und b) Verpfl.]. — 3. Oratorium ad s. Hubert. auf der Adolfsburg (1682); der Vikar hat Verpfl., auf Wunsch der Fam. von Fürstenberg zuweilen dort hl. Messe zu lesen.

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (18. Jahrh.) nahe der Kirche, in gutem Zustande; 13 (5 heizb.) Räume; Hof und Garten ca. 1 ha. Baupfl.: Kirchl. Gem. — Der Vikar hat Mietwohnung.

Friedhof: Kirchl.; um die Kirche.

Schulen: 3 Kl., 165 Kdr., 1 Lr., 1 Lrin.; in Marmecke, Rinsecke und Selbecke: je 1 Kl., 40 bezw. 50 und 50 Kdr., 1 Lr. Schulplanmäßiger Rel.-Unt. durch die Lr. Pfr. ist Ortsschulinsp.

Bruderschaften und Vereine: Verein der hl. Fam. (fast alle Fam.); Br. von der christl. Lehre (alle Pfarrkdr.); III. Orden (65); Volks- (150), Borromäus- (40) Verein.

7. Saalhausen.

Vikarie 1781; abgepfarrt von Lenne 1836. — Kirchenbücher seit 1793.

Pfarrbezirk zählt 867 Kath. und umfaßt

Saalhausen, Pfarrsitz, Dorf, Post, Bahn; 800 Kath.; Totenohl (2 km, 50 S.).

Geistliche Stellen: Pfarrst. Patr.: Plenkersche Fam. und die drei ältesten Solstättenbesitzer. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Pfr. von Lenne. Küster- und Organistenstelle mit 1rst. organisch verbunden.

Kirchen und Kapellen: Pfarrk. ad s. Jodoc. (1910; Chor alt). Ein wertvoller alter Kelch. Baupfl.: eig. Fonds. Auf dem Kirchplatz ein altes steinernes Bild des kreuztragenden Heilandes.

Kirchliche Gebäude: Pfarrhaus (1779) nahe der Kirche, im unteren Teile feucht; 9 (4 heizb.) Räume; Vorgärtchen. Baupfl.: kirchl. Gem.

Friedhof: kirchl.; 5 Min. von der Kirche.

Schulen: 3 Kl., 200 Kdr., 2 Lr., 1 Lrin. Schulplanmäßiger Rel.=Unt. durch die Lehrpers. Pfr. ist Orts[schulinsp. — Ländl. Fortbildung[sch. Ohne Rel.=Unt.

Bruderschaften und Vereine: Jüngl.= (65) und Jungfr.= (90) Kongr.; Borromäus-Verein (47).

